

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 17.03.2009, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Hoffstädt, Jürgen
Kock, Heinz
Löckener, August
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Wördemann, Hubert

Vertretung für Herrn Werner Dieckmann
ab TOP 6.1 bis TOP 3 nÖT

von der Verwaltung

Busch-Lütke Westhues, Christoph
Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied

Dieckmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Füssel	TOP 10, Zuschuss für die Durchführung von Reitunterricht
RH Neumann	TOP 1.2 nÖT

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. „Begrüßungsgeld“ für Studenten / Anfrage von RM Haverkamp

Das sog. „Begrüßungsgeld“ für Studenten, das in anderen Bundesländern gezahlt wird, ist durch das Meldegesetz NW nicht gedeckt. Der Wohnungsstatus ergibt sich in Nordrhein-Westfalen nicht frei wählbar. Er ist vielmehr von der Meldebehörde festzustellen. Hauptwohnung ist danach die tatsächlich auch vorwiegend genutzte Wohnung. Sonderregelungen für Studenten gibt es nicht.

Studenten seitens der Gemeinde Ostbevern eine Prämie dafür zu zahlen, hier gemeldet zu bleiben, obwohl die Voraussetzungen des Hauptwohnsitzes nicht erfüllt sind, ist demnach nicht zulässig.

2. Keine Zinswetten

In den vergangenen Wochen war in der Presse vermehrt von Kommunen zu lesen, die durch sog. Zinswetten größere Verluste erlitten haben. Die Gemeinde Ostbevern hat sich an Zinswetten nicht beteiligt.

Auf Vorschlag der Verwaltung hat allerdings bereits im Jahr 2005 eine Umschuldung gemeindlicher Darlehen sowie von Darlehen im Abwasserbereich in der Größenordnung von rd. 7 Mio. € stattgefunden. Die dabei erzielten Zinskonditionen haben ab 2007 zu um rd. 180.000 € niedrigeren Zinsbelastungen geführt. Die eingesparten Zinsen sind für entsprechend höhere Tilgungen eingesetzt worden, wodurch eine schnellere Entschuldung eintritt.

3. Niederschlagwassergebühr

Die Umstellung auf die getrennte Niederschlagwassergebühr in Ostbevern konnte über den Jahreswechsel abgeschlossen werden. Klagen beim Verwaltungsgericht haben sich nicht ergeben.

Im Rahmen nachfolgender Stichproben und Prüfungen werden in den nächsten Wochen einzelne Grundstückseigentümer noch einmal um ergänzende Feststellungen oder Korrekturen gebeten. Insbesondere wegen der Nachlässe für teilversiegelte Flächen sind die Nacherhebungen aus Gründen der Gleichbehandlung notwendig. Im Einzelfall kann dieses sowohl zu Vergünstigungen als auch zu Verschlechterungen führen.

Den Betroffenen wird in jedem Fall Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

4. Bäume am Lienener Damm

Auf der ehemaligen Hofstelle am Lienener Damm, gegenüber dem Heimathaus, stehen einige Bäume, die Schadstellen im Kronen- und Stammbereich aufweisen.

In Abstimmung mit der Verwaltung sollen vom Eigentümer Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, die auch das Beseitigen von einigen Bäumen vorsehen, um den verbleibenden Bäumen die Möglichkeit zur besseren Kronenentwicklung zu geben.

5. Bürgerradweg an der L 830 (Schmedehausener Straße)

Am Freitag, 13.03.2009 ist die Zusage des Landesbetrieb Straßenbau NRW eingegangen, den Bürgerradweg an der Schmedehausener Straße im Ortsteil Brock mit 50.000 € zu fördern.

Wie der Presse entnommen werden konnte, haben die Anlieger bereits mit dem Bau begonnen.

6. Ostbevern putz(t)munter am 28. März 2009

Am 28. März 2009 findet die alljährliche Säuberungsaktion der Gemeinde statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „Ostbevern putz(t)munter“.

Wie jedes Jahr sollen die gemeindeeigenen Flächen vorwiegend an den Ein- und Ausfallstraßen von Abfall und Unrat befreit werden.

7. Bistro BEVERBAD

Mit den „Freckenhorster Werkstätten“ konnte ein neuer Betreiber für das Bistro im BEVERBAD gewonnen werden.

Die „Freckenhorster Werkstätten“ bieten u. a. die Zubereitung von Mahlzeiten für Kantinen, Bistros, Kindergärten und Schulen an. Nach einer Besichtigung des BEVERBADES ist man bereit, bis zum Jahresende im Rahmen einer Prophase erste Erfahrungen zu sammeln. Der Betrieb soll mit eigenem Personal mit Beginn der Sommersaison im Mai aufgenommen werden. Angedacht ist, neben einer hauptamtlich verantwortlichen Mitarbeiterin auch Aushilfen und Menschen mit Behinderung im Bistro einzusetzen.

8. Sommerfest des Kreises Warendorf

Aufgrund der Verlegung der Kommunalwahl auf den 30. August 2009 hat sich der Kreis Warendorf kurzfristig entschlossen, das bislang für den 23.08.2009 geplante Sommerfest des Kreises auf Mittwoch, 10 Juni 2009, das ist der Tag vor Fronleichnam vorzuziehen. Es findet um 18.00 Uhr auf Haus Nottbeck in Oelde statt.

Da es in der Kürze der Vorbereitungszeit für den Kreis problematisch ist, eine ausgewogene Gästeliste zum Thema „Jung + Alt“ zusammen zu stellen, ist dieses Motto für ein späteres Fest zurückgestellt worden.

Stattdessen wird der Kreis nun Frauen und Männer einladen, die sich in den letzten Jahren in über 20 Bürgerinitiativen zum „Innovativen Radwegebau“ engagiert haben.

9. Resümee zur Bauen und Wohnen in der Halle Münsterland

Die Gemeinde Ostbevern war vom 12.03. bis 15.03.2009 mit eigenem Stand auf der Messe "Bauen und Wohnen" in der Halle Münsterland vertreten. Während der Donnerstag und Freitag vornehmlich von touristischen Anfragen geprägt war, haben am Samstag und insbesondere am Sonntag rd. zwei Dutzend Interessenten Informationen über das neue Baugebiet "Kokamp" angefordert.

Als positives Ergebnis bleibt festzuhalten, dass Ostbevern in der Region vor allem durch Veranstaltungen des Verkehrsvereins wie "Über die Mauer geschaut" bekannt ist. Aufgrund der guten Infrastruktur und der Nähe zu Münster ist Ostbevern auch wegen der vergleichsweise günstigen Baulandpreise für viele junge Familien interessant.

Für den Messestand hat die Gemeinde rd. 2.500 € aufgewendet.

Nicht enthalten sind die Kosten für eine Aktualisierung der Magnetwand, dazugehörige Banner (rd. 940 €), die Medienwand (rd. 520,- €) und diverses Werbematerial, da diese im Anschluss bei weiteren Ausstellungen zum Einsatz gelangen soll.

Die Verwaltung wertet die Veranstaltung insgesamt als Erfolg.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Hoffstädt:

Die von den Fraktionen gestellten Anträge zu den Haushaltsplanberatungen sind der Vorlage 2009/034 als Anlage beigefügt.

Neu eingegangen sind:

- Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zur Erweiterung des Rathauses
Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Rates erörtert werden. Hierzu ist er allerdings nicht rechtzeitig eingereicht worden.
- Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Rathauses
Der Antrag wird unter TOP 10 „Haushalt 2009“ erörtert.
- Anfrage der FDP-Fraktion zur Wirtschaftswegesanierung
Die Anfrage wird unter TOP 10 „Haushalt 2009“ erörtert.
- Antrag der CDU-Fraktion zum Wirtschaftswegebau
Der Antrag wird unter TOP 10 „Haushalt 2009“ erörtert.

Die Anträge und Anfragen wurden ebenso wie die Stellungnahmen der Verwaltung zu Beginn der Sitzung den Ratsmitgliedern ausgehändigt und sind dieser Niederschrift als Anlagen 1 bis 10 beigefügt.

6.1. Finanzielle Auswirkungen von Beschlüssen

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2009/036

RH Dr. Aichner:

Für die in den kommenden Jahren noch durchzuführenden Investitionen sollten in den Beschlussvorlagen auch die Folgekosten dargestellt werden.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Bei erheblichen Investitionsentscheidungen (> 50.000 €) wird künftig in den Vorlagen auf die Folgekosten unter dem Punkt „Haushaltsrechtliche Auswirkungen“ in einem zu bildenden Unterpunkt „Folgekosten“ besonders eingegangen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Ostbevern

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2009/038

RH Dr. Aichner:

Auf den Kinderspielplätzen sollte das Ballspielen jeglicher Art (§ 9) nicht verboten werden.

RH Brandt:

In welcher Form wird die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung kontrolliert?

RH Kock:

Wie hoch sind die Geldbußen für Verstöße gegen die ordnungsbehördlich Verordnung?

BM Hoffstädt:

Herr Pohla, der in den vergangenen Jahren den ordnungspartnerschaftlichen Dienst durchgeführt hat, steht 2009 hierfür nicht zur Verfügung. Die Fraktionen werden gebeten, interessierte Personen zu benennen, die in den Abendstunden und am Wochenende Kontrollen durchführen könnten. In Einzelfällen sind in den vergangenen Jahren Verwarnungs- und Bußgelder bis zur Höhe von 200 € gegenüber Jugendlichen festgesetzt worden. Die Höhe der maximal zulässigen Geldbußen nach dem OWiG werden in der Sitzung des Rates bekannt gegeben.

Nach weiterer Erörterung wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung des § 9 folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 11 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. **Neufassung der Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Durchführung von Bürgerentscheiden**
Vorlage: 2009/028

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Satzung der Gemeinde Ostbevern für die Durchführung von Bürgerentscheiden wird in der als Anlage 12 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **Sammlung und Transport von Rest-, Bio und Sperrmüll - Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung**
Vorlagen: 2009/035 undt 2009/035/1

VA Schindler:

Ursprünglich war vorgesehen, dass die AWG die Ausschreibung für die Sammlung und den Transport von Abfällen durchführt. Aufgrund vergaberechtlicher Bestimmungen soll die Ausschreibung nunmehr von der ECO WAF, einer 100 %-igen Tochter des Kreises Warendorf durchgeführt werden.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an der kreisweiten Ausschreibung über die Sammlung und den Transport von Rest-, Bio- und Sperrmüll und beauftragt die inzwischen gegründete Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf ECO WAF mit der Durchführung der Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2008**
Vorlage: 2009/033

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird der Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2008 (Anlage 13) zur Kenntnis genommen.

10. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009

Vorlage: 2009/034

BM Hoffstädt:

Die in den Fachausschüssen gefassten Änderungsempfehlungen sind in der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf vom 06.03.2009 (Anlage 14) zusammengestellt. Ebenso sind dort Änderungsempfehlungen aufgeführt, die von der Verwaltung vorgeschlagen werden (Erstattung Landeszuweisung Regionale, Entwicklung der Marke „Ostbevern“, Erhöhung Kreisumlage, Erwerb von Wohn- und Gewerbegrundstücken).

Am gestrigen Montag hat der Regierungspräsident zu einem Gespräch zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II eingeladen. Viele Fragen wurden von den Städten und Gemeinden gestellt, die jedoch zu einem großen Teil von der Bezirksregierung noch nicht beantwortet werden konnten.

Aufgrund des Klärungsbedarfs wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Haushalt 2009 ohne Berücksichtigung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket verabschiedet wird. Nach den Osterferien sollte dann von den Ratsgremien entschieden werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Wege über- bzw. außerplanmäßiger Bewilligung.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen sprechen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich dafür aus, über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II nach den Osterferien zu entscheiden.

Zu nachfolgenden Produkten werden Anfragen und Anträge gestellt:

Produkt 01.12.03 Baumaßnahmen

RH Kock:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ beantragt die Gründung eines Arbeitskreises Rathausenerweiterung.

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion beantragt vor Vergabe von weiteren Architektenleistungen Alternativen zur Rathausenerweiterung zu prüfen und ebenfalls die Gründung einer Planungsgruppe.

BM Hoffstädt:

Die Verwaltung hat sowohl zu den von der CDU-Fraktion aufgeworfenen Fragen und Anregungen als auch zu dem Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit Schreiben vom 17.03.2009 Stellung genommen. Zur Erweiterung des Rathauses gibt es aus Sicht der Verwaltung keine Alternative. Um die Baumaßnahme in den Jahren 2010/2011 durchführen zu können, ist es erforder-

derlich, die Planung weiter voran zu treiben. Verbesserte Arbeitsbedingungen kommen dabei nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zu Gute, sondern sind auch für bürgerorientierte Dienstleistungen unabdingbar.

Auch für den Verkehrsverein werden in den nächsten 2 – 3 Jahren andere Büroräume notwendig, da der vom Verkehrsverein als Provisorium gebaute Pavillon abgängig ist. Der Vorstand des Verkehrsvereins wird sich bei einer weiteren Verzögerung des Rathausprojektes an die Gemeinde wenden müssen, damit diese andere Büroräume zur Verfügung stellt.

RH Brandt:

Die CDU wird die Stellungnahme der Verwaltung in ihrer Fraktion erörtern. In der Sitzung des Rates sollte eine Entscheidung getroffen werden.

RH Neumann:

Der von dem Architekten vorgelegte Vorentwurf findet nicht die Zustimmung der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“. Von jeder Fraktion sollten zwei Mitglieder in die Projektgruppe entsandt werden.

Die Ratsmitglieder verständigen sich einvernehmlich darauf, in der Sitzung des Rates eine Entscheidung zu treffen.

Produkt 02.03.01 Verkehrsangelegenheiten

RF Gebühr:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit fordert die SPD-Fraktion die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes, eine deutlichere Ausschilderung der 20-km-Zone in der Hauptstraße, die Überprüfung der Parksituation in Neubaugebieten und die Beschleunigung der Umsetzung des Kreisverkehrs im Ortsteil Brock.

GOAR Nünning:

Die Gemeinde Ostbevern hat gemeinsam mit der Gemeinde Everswinkel ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft, so dass künftig immer eines der Geräte in Ostbevern im Einsatz ist.

Nach Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt sollen auf der Bahnhofstraße, der Hauptstraße und dem Großen Kamp Markierungen aufgebracht werden.

Die Parksituation in den Baugebieten wird regelmäßig von der Freiwilligen Feuerwehr beobachtet.

Mit dem Leiter des Landesbetriebes Straßen NRW wird anlässlich eines Termins im Mai auch die Notwendigkeit eines Kreisverkehrs im Ortsteil Brock erörtert.

Produkt 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz

BM Hoffstädt:

Der DRK Ortsverein Ostbevern e. V. stellt einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 5.000 € zum Erwerb eines Krankentransportwagens.

Nach Erörterung wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Anmerkung:

VA Schindler hat an der Beratung nicht teilgenommen und den Sitzungsraum verlassen.

Produkt 03.01.01 Ambrosius-Grundschule

Produkt 03.01.02 Franz-von-Assisi-Grundschule

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion beantragt die im Schul- und Kulturausschuss für die Grundschulen beschlossenen jeweils 500 € für die Durchführung von Reitunterricht auf jeweils 1.000 € zu erhöhen.

Nach Erörterung zieht RH Brandt den Antrag zurück.

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Produkt 03.01.03 Josef-Annegarn-Schule

BM Hoffstädt:

Die Verwaltung schlägt vor, dass nicht die Gemeinde Ostbevern, sondern das Jugendwerk Ostbevern e. V. Arbeitgeber der Schulsozialarbeiterin / des Schulsozialarbeiters wird. Bei der Ausschreibung der Stelle ist darauf zu achten, dass der Schwerpunkt der Tätigkeit nicht mit den Inhalten der vom Land NRW evtl. geförderten weiteren halben Stelle kollidiert. Seitens der Bezirksregierung ist hierzu noch keine Entscheidung getroffen.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass die Gemeinde Ostbevern Arbeitgeber der Schulsozialarbeiterin / des Schulsozialarbeiters wird.

Produkt 03.01.04 Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und
Betreuungsangebote

RF Gebühr:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Eltern, die - aufgrund ihres zur Verfügung stehenden Einkommens - den niedrigsten Elternbeitrag entrichten, künftig kein Essensgeld mehr zahlen sollen. Im Haushalt 2009 sollen entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

GOAR Stegemann:

Derzeit zahlen ca. 35 Eltern den niedrigsten Elternbeitrag. Bei einem weiteren Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 1,00 € bzw. 1,25 € je Essen ergibt sich für den Zeitraum April bis Dezember 2009 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von ca. 7.000 €.

Nach Erörterung wird über den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Produkt 06.01.01 Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

RF Gebühr:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde die von den Eltern zu zahlenden Kindergartenbeiträge für das letzte Jahr des Kindergartenbesuchs vor der Einschulung übernimmt.

BM Hoffstädt:

Die Elternbeiträge werden vom Kreis Warendorf erhoben. Der Verwaltung liegen somit keine Erkenntnisse vor, wie hoch der zusätzliche gemeindliche Aufwand wäre. Mit einem Betrag in Höhe von ca. 80.000 – 100.000 € / jährlich ist sicherlich zu rechnen.

Nach weiterer Erörterung wird die Verwaltung gebeten, den Betrag zu ermitteln und zu recherchieren, welche Kommunen in NRW bereits die Elternbeiträge freiwillig übernehmen.

Produkt 06.02.01 Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der
Jugendarbeit

RH Kock:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ beantragt die Aufnahme des Jugendwerkes Ostbevern e. V. in die Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe.

BM Hoffstädt:

Die zusätzlichen Personalaufwendungen belaufen sich auf ca. 4.000 € / Jahr.

Nach Erörterung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

RH Neumann:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ beantragt, im Haushalt 2009 für die Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes einen Betrag in Höhe von 3.000 € bereit zu stellen. Möglicher Standort wäre die Skateranlage am Beverstadion.

Nach Erörterung verständigen sich die Ratsmitglieder darauf, in der Sitzung des Rates am 24. März 2009 über den Antrag zu entscheiden.

Produkt 08.01.01 Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion beantragt die Umwandlung des in 2008 beschlossenen Darlehens an den RVO in Höhe von 10.000 € in einen Zuschuss.

BM Hoffstädt:

Die Verwaltung wird den Reit- und Fahrverein Ostbevern bitten, bis zur Sitzung des Rates ein Finanzierungskonzept vorzulegen.

Nach Erörterung verständigen sich die Ratsmitglieder darauf, in der Sitzung des Rates am 24. März 2009 über den Antrag zu entscheiden.

Produkt 12.01.01 Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrseinrichtungen

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Ansätze für den Wirtschaftswegebau sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich für 2009 zu streichen, da noch keine rechtssichere Satzung beschlossen wurde, die eine Umsetzung der Maßnahmen in 2009 ermöglichen würde.

RH Dr. Aichner:

Die FDP-Fraktion bittet um Stellungnahme, weshalb bei diesem wichtigen Prozess zu einer Entscheidungsfindung „Wirtschaftswegesanieierung“ nur eine Fraktion mit eingebunden wurde.

BM Hoffstädt:

Zu zwei Gesprächen ist auf Wunsch der Landwirte auch der Arbeitskreis „Landwirtschaftlicher Wegebau“ der CDU-Fraktion eingeladen worden. Am 31. März 2009 ist ein Gespräch mit den Landwirten vorgesehen. Sowohl die Satzungsinhalte als auch die von der Verwaltung erarbeitete Prioritätenliste sollen vorgestellt werden. Mitglieder aller Fraktionen werden zu diesem Gespräch eingeladen.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag der CDU-Fraktion, die Ansätze für den Wirtschaftswegebau sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich für 2009 zu streichen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Produkt 12.02.01 ÖPNV

RF Breuer:

Die CDU-Fraktion beantragt für die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Brock einen Betrag in Höhe von 10.000 € in den Haushalt einzustellen. Die zunächst von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Versuchsphase mit dem Citymobil stößt auf rechtliche Bedenken.

BM Hoffstädt:

Die Verwaltung wird prüfen, ob der Einsatz eines Bürgerbusses auf der Strecke Ostbevern-Brock – Ostbevern, evtl. unter Einbeziehung von Westbevern, möglich ist.

RH Dr. Aichner / RH Neumann

Die FDP-Fraktion und die Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ beantragen für die Verbesserung der Nachtbusverbindung einen Betrag in Höhe von 5.000 € in den Haushalt einzustellen.

Nach Erörterung wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

RH Neumann:

Die Verwaltung wird gebeten, beim Konzessionär Westfalen-Bus auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten hinzuweisen.

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

RH Dr. Aichner:

Die FDP-Fraktion beantragt, die Stelle des Wirtschaftsförderers als Vollzeitstelle im Stellenplan auszuweisen und die hierfür erforderlichen Personalaufwendungen zusätzlich im Haushalt einzustellen.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, derzeit nicht die wöchentliche Arbeitszeit zu erhöhen. Der Wirtschaftsförderer wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Rates die Konzepte, Projekte und Ergebnisse seiner Arbeit vorzustellen.

BM Hoffstädt:

Die Ausweisung einer Vollzeitstelle sollte zum 01.01.2010 in Aussicht gestellt werden.

Produkt 15.01.02 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

BM Hoffstädt:

Das Waschmaschinenmuseum im Ortsteil Brock verzeichnet geringere Besucherzahlen. Neben der Miete für die Exponate sind von der Gemeinde auch die Aufwendungen für Heizung und die Unterhaltung des Gebäudes zu tragen. Die Verwaltung hat gemeinsam mit dem Verkehrsverein Ostbevern ein Gespräch mit dem Museumsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe geführt. Es ist vorgesehen, das Ergebnis der Überlegungen den Ratsmitgliedern vor der Sommerpause vorzustellen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RF Gebühr:

Die Landesregierung hat die Kommunalwahl auf den 30. August 2009 festgesetzt hat. Dieser Termin, der 4 Wochen vor der Bundestagswahl stattfindet, verursacht für die Kommunen zusätzlichen Aufwand. Wie hoch sind die zusätzlichen Personal- und Sachkosten, die durch diesen Wahltermin entstehen? Die Anfrage ist dieser Niederschrift als Anlage 15 beigefügt.

GOAR Stegemann:

Bei der Ermittlung der Aufwendungen wurden Personal- und Sachaufwendungen (Erfrischungsgelder Wahlvorstände, Versand Wahlbenachrichtigungskarten, Versand Briefwahlunterlagen, Vordrucke etc) berücksichtigt. Die Werte wurden anhand früher durchgeführter Wahlen geschätzt.

Der Gemeinde Ostbevern werden für die Durchführung der Kommunalwahlen am 30.08.2009 Aufwendungen in Höhe von ca. 16.200 € entstehen. Für die Durchführung der Bundestagswahl am 27.09.2009 werden Aufwendungen in Höhe von ca. 10.300 € erwartet. Bei einer an einem Tag durchzuführenden Kommunalwahl und Bundestagswahl wird mit Aufwendungen in Höhe von ca. 17.900 € gerechnet.

Die Gemeinde Ostbevern erhält vom Land NRW Erstattungen der Wahlaufwendungen, die sich auf ca. 3.600 € (K-Wahl), 6.200 € (BT-Wahl) bzw. 8.000 € (beide Wahlen an einem Tag) belaufen.

Im Saldo verbleiben somit Aufwendungen in Höhe von 12.600 € (K-Wahl), 4.100 € (BT-Wahl) bzw. 9.900 € (beide Wahlen an einem Tag). Die Zusammenlegung beider Wahlen würde zu Einsparungen in Höhe von ca. 6.700 € führen.

RH Erpenbeck:

Die auf der Hauptstraße in Höhe des Friseursalons stehenden Pflanzkübel behindern die Durchfahrt für Kinderwagen.

GOAR Nünning:

Die Pflanzkübel sind in Abstimmung mit dem Eigentümer aufgestellt worden.

RH Dr. Aichner:

In den Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes ist zu lesen, dass die Zuwendung aus dem 1.000-Schulen-Programm evtl. nicht in voller Höhe gewährt werden können.

GOAR Stegemann:

Die Gemeinde Ostbevern hat noch keinen Zuwendungsbescheid erhalten, geht jedoch davon aus, dass die Zuwendung in Höhe von 100.000 € für den Bau der Mensa bewilligt wird.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

- 1 Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zur Erweiterung des Rathauses
- 2 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“
- 3 Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Rathauses
- 4 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion
- 5 Anfrage der FDP-Fraktion zum Wirtschaftswegebau
- 6 Antrag der CDU-Fraktion zum Wirtschaftswegebau
- 7 Vermerk zur Chronologie der bisher geführten Gespräche Wirtschaftswegebau
- 8 Prioritätenliste Wirtschaftswegebau
- 9 Planauszug Wirtschaftswegebau (Nord)
- 10 Planauszug Wirtschaftswegebau (Süd)
- 11 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
- 12 Satzung der Gemeinde Ostbevern für die Durchführung von Bürgerentscheiden
- 13 Finanzauszugsbericht für das IV. Quartal 2008
- 14 Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009 vom 06.03.2009
- 15 Anfrage der SPD-Fraktion zu den Kosten der Kommunalwahlen

Die Anlagen 1 bis 15 wurden bereits versandt bzw. ausgehändigt.